



TangotänzerIn

Kurzbiographien:

Rosalía Delfina, München, 1987, Tänzerin, Choreographin, Dozentin.

studierte Ballett an den Ballettschulen der Bayerischen und der Wiener Staatsoper und zeitgenössischen Tanz und Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privat Universität Linz und dem Instituto Universitario Nacional de Arte in Buenos Aires. In ihrer Studienzeit wirkte sie wiederholt in Produktionen der Münchner und der Wiener Staatsoper mit.

Den Tango entdeckte sie bereits mit 13 Jahren für sich und sammelte mit 16 erste solistische Bühnenerfahrungen im Tango-Musical „Quiero“ in Wien.

Sie arbeitete außerdem für die Cie off Verticality (AT), die Cie Déjà Donné (IT), Xavier LeRoy&Marten Spangberg (FR/SE), Netzwerk AKS (AT/DE), Dali Touiti (TU/DE), Vertigo Tango (Aerial Tango Show in der Casa de Tango „Señor Tango“, AR), Ismael Ivo (BR).

Während eines 2-Jährigen Studienaufenthalts in Buenos Aires vertiefte sie nicht nur ihre Tangokenntnisse, sondern gründete auch im Jahr 2009 zusammen mit Cecilia Loffredo die Cia. Quiero Ser Agua und präsentiert sich seither mit eigenen Produktionen in Argentinien, Österreich, Brasilien, Kuba, Deutschland, Mexiko, Portugal und Tschechien.

Als Tango-Tänzerin und Dozentin wurde sie zu Festivals, Workshops und Vorstellungen nach Argentinien, Österreich, Bolivien, Deutschland, Finnland, Italien, Russland und die Schweiz eingeladen.

Seit 2012 arbeitet sie mit Silvio Grand zusammen, ihren ersten gemeinsamen Auftritt hatten sie in der Tango-Show „Rojo Tango“ des Opersängers Erwin Schrott, 2013 folgt das erste gemeinsame Stück „The day you will love me, Malena...“, ein Tango-Tanz-Theater.

Inspirationsquelle und Recherchefeld ihrer künstlerischen Arbeiten und ihres Unterrichts (ob Tango, zeitgenössischer Tanz, Contact Improvisation oder Partnering) ist die Schnittstelle zwischen zeitgenössischem Tanz und Tango, Effizienz in allen Bewegungen, mit einem besonderen Augenmerk auf Kontakt und der haptischen Wahrnehmung (Thema der Bachelor- und der Masterarbeit) um ein genußvolles Tanzen und Lernen zu ermöglichen.

Silvio Grand, Buenos Aires, 1980. Tänzer, Choreograph, Dozent.

Tanzte in über 30 Theatern in Europa, Amerika und Asien und auf Festivals in über 20 Ländern. Darunter befinden sich einige der wichtigsten Theater weltweit. Er wurde als Protagonist in folgenden Produktionen verpflichtet: Musical „Dreams About Tango“ (9 Saisons lang!) im **Staatstheater St-Petersburg**; „Tango en Concierto“ im **International House of Music Moscow** und im **Nationaltheater Kiev**. Als Choreograph präsentierte er sich im **Teatro Degollado Guadalajara, México**, um mit seiner Company Argentinien bei den 200-Jahresfeiern zu repräsentieren, zusammen mit Néstor Marconi und dem Symphonieorchester von Jalisco; in „Tango con las Estrellas“ im **Capela Konzertsaal Hermitage-Kunstakademie**, und in „Solo Tango, The show“ im **Teatro Liceo de Buenos Aires**.

Seine künstlerische Laufbahn beginnt im Jahr 1992 mit kleinen Auftritten im argentinischen Fernsehen. In Buenos Aires studierte er Kommunikationswissenschaften, muskuläre Biomechanik, Jazz Dance, Dramaturgie und humoristisches Theater. 1995 entdeckt er den Tango für sich und mit ihm beginnt seine Bühnenlaufbahn. 1996 tanzt er zum ersten Mal in einer Show im Teatro Astral Buenos Aires, zusammen mit Alberto Podestá (Stimme der Orchester von Carlos di Sarli und Miguel Caló). 1997 gewinnt er den ersten Preis im „Certamen Nacional Bailarines de Tango“ in der ersten internationalen Tango-Messe, außerdem reist er in diesem Jahr zum ersten als Dozent nach Japan und Europa.

Als Tänzer und/oder choreographischer Assistent arbeitete er für die Kompanien von Juan Carlos Copes, Esquina Carlos Gardel, Las Damas del Tango (Arg), Quiero ser Agua (Austria), Naturalis Labor (Italia), Erwin Schrott (Austria), unter Anderen. Mit diesen Kompanien tanzte er in Theatern wie das Kremlin-Theater in Moskau, das Oktober-Theater in St-Petersburg, das Luna Park-Stadion in Buenos Aires, das Teatro de las Américas in Córdoba, das Teatro Metropolitan von México-City, das Teatro Nacional Rubén Darío in Nicaragua, das Nacional Manuel Doblado de León, das Teatro La Paz in San Luis Potosí, das Teatro Popular Mélico Salazar in Costa Rica, das Nationaltheater der Dominikanischen Republik, das Nationaltheater in Quito, das Teatro Francisco Saíbe Honduras, das Nationaltheater von Guatemala, die Kongresshalle in Riga Lettland, das Teatro Comunale di Vicenza, Italia, das Teatro Municipal de Viña del Mar, Chile, das Teatro Santa Úrsula in Lima, Peru, Nationaltheater von São Paulo, das Wiener Museumsquartier, das CAE in Figueira da foz, Portugal, das Teatro Cervantes in Málaga, unter Anderen.

Im Fernsehen war er in folgenden Produktionen zu sehen: „Especial de Mayra y Silvio en el Kremlin“ (in Moskau gedreht), „Tango un Giro Extraño“ (Argentinien), Werbespots von Adidas predator, Citibank und Licor Milonga in Spanien, „Tango Underpants“ (Kurzfilm, mit der australischen Schauspielerin Emma Booth), die DVDs „En Escena“ und „Solo Tango Russian Tour“, u.A.

Video Links

Tango Salon: <http://www.youtube.com/watch?v=bifSjtFKuY>

Tango Show: <http://www.youtube.com/watch?v=kiHDom3nsME>

Piazzola: <http://www.youtube.com/watch?v=glqIhYECiY>

Milonga: <http://www.youtube.com/watch?v=zu3ho272lwQ>